Zeitschrift: Mitteilungen des historischen Vereins des Kantons Schwyz
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Schwyz
Band: 20 (1909)

Artikel: Die schwyzerischen Schulberichte an Minister Stapfer
Autor: Ochsner, Martin
Kapitel: Schule Sattel
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-158748

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

als möglich, unter die Verdientesten ausgetheilt werden.

Alle Schullehrer in einem Distrikte sollten auf einen bestimmten Tag am Herbst mit den ersten und würdigsten Zöglingen z. B. Eins aus dem Lesen, Eins aus dem Schreiben, Eins aus dem Rechnen, Eins aus der Religionslehre u. s. f. auf der Zentralschule am Distriktsorte zusammenkommen, um nach abermaliger, ausgehaltener kleiner Prüfung eine etwas beträchtlichere Belohnung ihres Fleisses zu erhalten; dieser große und öfentliche Prämientag müste wieder recht festlich, freudig und geprängvoll veranstaltet werden. Ganz natürlich ist es klar, daß alsdann diese auserlesene, auf der Zentralschule zu belohnende Kinder an den Belohnungen ihrer eignen Dorfschule keinen Anteil nähmen, sondern dieselben ihren folgenden, würdigen Kommilitonen überließen. Durch diese dem äußern Anscheine nach kleinlich scheinenden Sächelchen würde unsers Erachtens Gemeingeist, Verbrüderung, Eifersucht, Fleiß und sowohl bey Lehrern als Kindern, ungemein betrieben, belebet und beförderet; denn mit Kindern muß man wahrhaft kindisch umgehen.

Rickenbacher, Ortspfarrer,
Einsender dieser Noten.

Schule Sattel.

Antwort auf die Fragen an die Schullehrer.

I. Lokal Verhältnisse.

1. parrey Sattell
   a) districkt Schweitz.
   b) Kanton Waldstäten.
2. Die Schul wird im haut ort Sattell gehalten

3. dazu gehören die Von der Filial Ecce Homo ½stund vom pfarrort Hat Heüser 20. Kommen ordinary Kinder in die Schule 12.

a) Von der Filial Schornau ¼stund vom pfarrort Entfernet hat heüser 10 Kommen ordinary Kinder in die Schule 10.

b) die gantze pfarr gemeind zehlt Heüser 100

c) die Summa der gantzen gemeind Kinder in die Schull 50.

4. die Nächste Schul ist ½stund vom pfarr ort Entfernet, zu biberegg gemeind Rothen thurm, districkt Einsiedlen.

a) 1 stund vom pfarrort Entfernet pfarrey steinen.

II. Unterricht.

5. Es wird in der Schul gelehrt, teütsch Schreiben und Läsen.

6. die Schul wird nur im Winter gehalten, von Martini bis Ostern.

7. Schul Bücher Seind auf anrathen, des Schullehrers aus dem Haut ort Schweitz, von Sant Urban Eingeführt.

8. Vorschriften werden vom Schullehrer geschriben, und Solten Von den Schul Kindern Bezalt werden.

9. die Schul dauret täglich ordinary 4 bis 5 stund.

10. die Kinder Seind in Klassen Eingetheilt, seit Vor 4 Jahren, da der Schullehrer Abegg von Schweitz uns die Schulbücher eingeführet Hat.

III. personal Verhältnisse.

11. a) Biß anhin hat die gantze gemeind, den Schullehrer Bestelt. Männer ob 16. Jahren, an einer Kirchen gemeind.

b) Sein Namme ist Joseph Leonard Schnüriger

c) von den pfarrey Sattell gebürtig

d) zehlt volkommen 40. Jahr

e) ist Verheurathet und hat 4. Kinder

f) ist auf der pfrund 12-Jahr

g) ist vorhär bey seinem Vatter gewäsen, der auch auf der nemlichen pfrund war, nach här isf Er 4 Jahr in frantzösischen Diensten beym Regiment Castala gewesen.

h) hat ietzt neben dem Lehramte, noch die Einträgliche stelle Eines agenten.

IV. Ökonomische Verhältnissen.

13. Schulstiftung ist keine Vorhanden,

Die Ehmalige obrigkeit zahlte Jährlich wägen der Schul, und Für die Mandat zu Verkünden das Jahr hindurch 12 gl. Es ist aber zu wüssen daß Ein Schullehrer auch zugleich Sigerist in der pfarrey ist, für welchen dienst Er Jährlich in dem gantzen hat 80 gl.

14. Es solte von Jedem Kind wüchentlich 3 s. schulgeld Bezalt werden, von den Kindern die in die Schull Kommen wird aber sehr Schlächt bezalt,

15. Schulhaus ist für Sigerist und Schullehrer, weil beyde Bei Einandren ist, und alles nur ein Dienst ist so ist für beyde nur ein halbes haus

a) Es ist sehr Mangelbar, und hat sehr aufbeseıung Nöthig.

Hier Ersehen Sey alles umstendlich, was die Beschwerden, und das Einkomen Eines Sigristen und Schullehrers ist im Kirch gang Sattell, Hoffe das Sey es Erdauren und Halte güthig um Verbeserung an, wie Billich.

in Bester Erwarthung, Verbleib alzit Ihr Getreuer Bürger Schnüriger, Schullehrer des Bezirks Sattell. den 22 Februar 1799.

Disere Lokal. personal. Ökonomische. verhaltnis und undterriecht. der schuol. ist von Bürger schullehrer getreulich Beantworthet.

B. schnüriger. präsident der Municipalidet. am Sattell.